



AUS DER REGIONALPOLIZEI

Polizeimeldungen Die Repol musste über das Wochenende sechsmal wegen verdächtigen Verhaltens, viermal wegen häuslicher Gewalt, dreimal wegen Streitereien ausrücken. Zudem wurde in Spreitenbach am Samstagabend ein junger Mann kontrolliert, welcher ins Berufsbildungszentrum Neuhof in Birr rückgeführt werden musste. Ein weiterer kontrollierter Mann musste in die Klinik Königsfelden nach Windisch rückgeführt werden. In Wettlingen wurde am Sonntagmorgen ein bewusstloser Mann auf einer Wiese gemeldet. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass dieser dort sein Nachtlager eingerichtet hatte und nur schlief. In Bergdietikon wurde ein frei laufender Hund gemeldet. Dieser hatte bei der Kontrolle keinen Chip implantiert und wurde ins Tierheim Mülligen gebracht. Dort konnte er schliesslich wieder vermittelt und dem rechtmässigen «Herrchen» übergeben werden. Ansonsten war es ein ruhiges Wochenende.

Schalteröffnungszeiten an der Landstrasse 89 in Wettlingen Montag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr. Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr. Telefonisch ist die Regionalpolizei unter 056 437 77 77 erreichbar.

Schalteröffnungszeiten an der Poststrasse 13 in Spreitenbach Montag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Freitag, 8.30 bis 15 Uhr.



Das Badenfahrt-OK (v. l.) Jürg Braga, Thomas Stirnemann, Lenz Höchli, Daniel Lötscher, Reto Huber, René Müller, Andi Schaerer, Sandra Kohler, Pi Nauck (vorne), Martin Brönnimann, Christoph Umbricht, Adi Hirzel (Präsident), Peter Heusler, Eliane Zraggen, Stefan Wetzel, Chris Klein, Erik Aslaksen, Oliver Eglin, Stefan Kalt, Dominique Keller, Dominik Sinniger (hinten), Nadine Tobler, Lukas Urech, Thomas Lütolf, Tobias Wulschleger, Urs Haerden. Es fehlen auf dem Bild Ruth Müri und Thorsten Keim.

Foto: Mario Heller

Badenfahrt näher am Fluss

Zwei Jahre vor dem Start der 11. Badenfahrt informierte das OK über den Verlauf.

MELANIE BÄR

«Wir sind bereits seit zehn Monaten am Planen», sagte OK-Präsident Adi Hirzel am Montagabend in einem Radiointerview. Zuvor hatten er und das OK die Medien über die ersten Eckpunkte informiert. «Wir wollen näher ans Wasser», begründet Hirzel, weshalb das Festgelände entlang der Limmat von der Aue bis zum Casinopark führt. Aufgrund der Bauar-

beiten rund um den Schulhausplatz hat man dieses Gebiet diesmal bewusst nicht ins Festgelände miteinbezogen.

AN DER BADENFAHRT 2017 will man die Quartier- und Ausländervereine von Baden und den umliegenden Gemeinden miteinbeziehen. Es sollen kleine und grosse Beizen bestehen, die, wie an diesem Fest üblich, durch Kreativität und aussergewöhnliche Ideen auffallen. Auch Festspiele und ein Umzug sind geplant. Es soll ein Mix aus buntem Treiben, Konzerten, Kultur, Essen und Festen werden. «Die Badenfahrt soll ein friedli-

ches Fest für die ganze Region werden, mit viel Freude und einem vielfältigen kulturellen Angebot», so Hirzel.

Das neu zusammengesetzte OK wird am 26. November das Fest-Motto bekannt geben und eine Informationsveranstaltung durchführen. Dann wird auch die offizielle Website www.badenfahrt.ch online geschaltet. Dort werden sich Vereine und andere Beizenbetreiber über Festbeizen und andere Themen informieren und anmelden können, damit sich dann am 18. August 2017 die Bäderstadt für zehn Tage in eine Festmeile verwandeln kann.

VERMISCHTES

GENERATIONEN IM GESPRÄCH Podiumsgespräch mit Grosseltern und jungen Eltern: «Was können wir voneinander lernen? Was beschäftigt uns und was sind unsere Wünsche für die Zukunft?» Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Frauenverein Baden. Moderation: Kathie Wiederkehr, Betriebsleiterin FZK, Kosten: 20 Franken; FZK-Mitglieder 15 Franken; Anmeldung: Tel. 056 222 47 44. *Familienzentrum Karussell, Baden, Mittwoch, 2. September, 19.30–21 Uhr; ab 19 Uhr Apéro.*

«AARGAUER/IN DES JAHRES» 2015: Alle Aargauer können bis 13. Sep-

tember Personen melden, die den NAB-AWARD gewinnen können. Wer kürzlich etwas Besonderes geleistet hat, kann unter www.nabaward.ch für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» vorgeschlagen werden. Und für die NAB-Charity können gemeinnützige Projekte unter www.nab.ch/nabcharity bis 11. September in drei Kategorien eingereicht werden.

SENIOREN-ARENA DES SENIORENRA-TES REGION BADEN Reisen im Alter – Was braucht es, damit Reisen für die ältere Generation zu einem Erfolgserlebnis wird? Wie schaffe ich Ordnung in meiner Reiseapo-

theke und was gehört überhaupt dazu? Was beinhalten Ferien mit Hotelpitex? *Regionales Pflegezentrum Baden, Dienstag, 25. August, 14.30–17 Uhr.*

NATUR FINDET STADT Vom 28. August bis 20. September werden die Badener Umweltwochen abgehalten. Zahlreiche Veranstaltungen bieten Gelegenheit, Badens urbane Wildnis kennenzulernen. Als Auftakt wird die alte Trafostation in Rütihof für Mauersegler und Mehlschwalben bewohnbar gemacht. *Dorfplatz Rütihof (Bus 6/7 bis Haltestelle Bohnacker), Freitag, 28. August, 11 Uhr.*

DISKUSSION UND APÉRO Die Bezirkspartei Baden der EVP lädt zu Diskussion und Apéro ein. Journalist Anton Schaller wird die Projekte «Vorsorge 2020» und «Gesundheit 2020» vorstellen, mit denen der Bundesrat Altersvorsorge und Gesundheitswesen sichern will. Fredi Bärtschi, Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, zeigt die Situation im Gesundheitswesen und Perspektiven. Lilian Studer, Präsidentin Benevol Aargau, spricht über die Chancen von Freiwilligenarbeit. Eintritt frei. *Regionales Pflegezentrum Baden, Wettlingerstrasse, 5400 Baden, Donnerstag 27. August, 19 Uhr.*